



# Pfarrbrief St. Joseph

Nr. 3 / 2023





# Kirche und FORUM

## St. Joseph



Pfarrer Heinrich Plochg | Tel. 0511 66 32 82  
Pastor Timm Keßler | Tel. 0511 66 32 82  
Diakon Oliver Krämer | Tel. 0511 388 53 13  
Gemeindereferent Werenfried Feld | Tel. 0511 590 25 721  
Gemeindeassistentin Charleen Horoba | Tel. 0511 590 25 726  
Pastoraler Mitarbeiter Dr. Paul Sander | Tel. 0511 590 25 724  
Pastoraler Mitarbeiter Thomas Schmalstieg | Tel. 0511 655 97 202

Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph  
Isernhagener Str. 64, 30163 Hannover  
Tel. 0511 66 32 82  
mail@st-joseph-hannover.de  
www.st-joseph-hannover.de

Bürozeiten  
Mo, Di, Do, Fr 9–12 Uhr

## Kindertagesstätten

### St. Bernadette

Glücksburger Weg 4  
30165 Hannover  
Leitung: Andrea Räker  
Tel. 0511 353 12 63

### St. Benedikt

Stromeyerstr. 5a  
30163 Hannover  
Leitung: Mareike Zühlke  
Tel. 0511 66 21 75

### St. Joseph

Isernhagener Str. 63  
30163 Hannover  
Leitung: Melanie Hubert  
Tel. 0511 62 74 10

## Herzlich willkommen!

Sie sind neu zugezogen, haben sich Hannover als Wohnort ausgesucht oder sind vielleicht auch aus beruflichen Gründen hierhergezogen? In jedem Fall möchten wir Sie als Mitglied in unserer Kirchengemeinde St. Joseph herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie nicht nur Hannover als Stadt kennenlernen, sondern dass Sie auch unsere Pfarrgemeinde als Ort entdecken, an dem Sie heimisch werden können. Unser Pfarrbrief gibt einen kleinen Einblick in unser Gemeindeleben. Vieles können Sie auch auf unserer Internetseite [www.st-joseph-hannover.de](http://www.st-joseph-hannover.de) nachlesen. Besonders die neuesten Veranstaltungen und auch das alle zwei Wochen erscheinende Hinweisblatt „Pfarrei“ finden Sie dort.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Sprechen Sie uns an. Wenn sich die Situation dazu nicht spontan ergibt, dann rufen Sie uns im Pfarrbüro an unter Tel. 0511 66 32 82.

Wir wünschen Ihnen in Ihrer neuen Umgebung ein gutes Eingewöhnen und Gottes Segen bei Ihrem Start in Hannover!



**T**rust Life“. Unter dem Schriftzug eine leere Krippe. Als ich das Titelbild gesehen habe, musste ich erstmal nachdenken. „Vertraue (oder auch: „Vertraut“) dem Leben!“, so die deutsche Übersetzung.

Beim Betrachten kommen mir sofort Schlagwörter in den Sinn: Armut, Dunkelheit, Obdachlosigkeit, Krieg, Nacht, aber auch Geburt, Leben, Licht, Zuversicht. Irgendwie fesselt mich das Bild, denn es gibt für mich genau das wieder, was ich mit mir und dem, was um mich herum passiert, gerade erlebe. Während ich hier sitze und aus dem Fenster schaue, fallen die letzten Blätter. Es ist ungemütlich draußen, dunkle Wolken und Regen. Dazu die Nachrichten der letzten Tage, Krieg – nicht nur im Nahen Osten –, Streit um die Asylpolitik, Bilder von Fremdenfeindlichkeit und hasserfüllten Parolen auf Demonstrationen. Menschen werden diffamiert, an die Stelle von Tatsachen und Sachlichkeit treten Lügen, „fake News“. Ich habe das Gefühl, es ist nicht nur in der Natur, sondern überhaupt in unserer Welt dunkler geworden. Viele Menschen haben Angst, und Angst erzeugt Misstrauen und Hass. Mir stellt sich beim Betrachten des Bildes so kurz vor Weihnachten, das doch ein Fest der Besinnung und Liebe sein soll, eine Frage:

*Kann ich dieses Leben mutig und vertrauensvoll leben oder nicht?*

Die leere Futterkrippe auf dem Bild lässt mich weiter fragen: Ist sie leer, weil unsere Zeit so trostlos ist? Obwohl ich sie fast auswendig kenne, habe ich mir wieder die Weihnachtsgeschichte angeschaut. Dieser Text zeigt mir Menschen in einer schwierigen Situation – und das, glaube ich, sind wir auch. Es ist eine Geschichte von beispielhaftem Mut und Zuversicht, eine Geschichte vom Leben. Da ist Maria, eine junge, unverheiratete Frau, die ungewollt schwanger wird: ein Skandal! Aber wieviel Vertrauen spricht aus ihrem Reden und Handeln, Vertrauen auf Gott, aber auch auf sich selbst! Und Joseph: Trotz seiner großen Enttäuschung über die Untreue seiner Verlobten, trotz der dummen Sprüche aus seinem Umfeld kann er Maria letztlich vertrauen und mit ihr den gemeinsamen Weg gehen. Und heute: Ich denke an die vielen Flüchtlinge, die ihren Mut zusammennehmen und darauf vertrauen, in der Fremde ein besseres Leben finden zu können.

Meine Gedanken kehren zur Krippe auf dem Bild zurück. Noch ist sie leer, denn wir Menschen schaffen es nicht, sie zu füllen mit Frieden und Respekt, mit Sinn. Gott selbst füllt diese Leere, er gibt uns Menschen einen Teil von sich selbst, seinen Sohn. Doch seien wir ehrlich: Das Ganze läuft von Anfang an nicht gut. Geboren in einem Stall, in eine Futterkrippe gelegt, bald schon heimatlos auf der Flucht, vom Ende, dem Tod am Kreuz, gar nicht zu reden. Wider besseres Wissen vertraut Gott uns Menschen seinen Sohn an, und das heißt: auch mir. Immer neu traut er mir zu, das Gute im Leben, in der Welt sichtbar werden zu lassen.

Und so will ich es trotz allem wagen, Vertrauen zu setzen in eine gerechtere Welt, in eine Zukunft für alle Menschen. Ich will dem Dunkel in dieser Welt keinen Raum geben – schließlich steht auf dem Bild ein Licht in einer Laterne. In der Weihnachtsnacht heißt es ja auch: „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht.“ Und so sehe ich das Bild mit anderen Augen. Es scheint mir zuzurufen: Vertraue dem Leben und traue dem Leben etwas zu. Anscheinend weiß Gott das besser als wir, denn er füllt die Krippen der Welt jeden Tag aufs Neue mit Vertrauen und neuem Leben.

Frohe Weihnachten – oder sollte ich lieber sagen: *Trust Life!*

*Pfarrer Heinrich Plochg*



Pfarrer Heinrich Plochg

## Inhalt

Advent in St. Joseph.....	4
Gottesdienste.....	6
Hannover Harmonists.....	8
Interview Charleen Horoba.....	9
Von Frauen für Frauen.....	12
Umbau der Kirche.....	14
Brückenbauer.....	16
Förderverein.....	16
Spendenprojekte.....	17
Firmung.....	18
Termine.....	19

Titelbild: Ulrich Müller-Elsasser  
in: Pfarrbriefservice.de

## Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph  
Isernhagener Str. 64 | 30163 Hannover  
[www.st-joseph-hannover.de](http://www.st-joseph-hannover.de)

Tel. 0511 66 32 82 | [mail@st-joseph-hannover.de](mailto:mail@st-joseph-hannover.de)

Verantwortlich: Pfarrer Heinrich Plochg

Redaktion: Dr. Paul Sander

Layout: Philipp Sander

Druck: Layout Satz & Druck eK, Hannover



# Advent in St. Joseph



So wie auf unserem Bild wird es in diesem Jahr zur Weihnachtszeit vor St. Joseph sicher nicht aussehen. Und das nicht nur, weil weiße Weihnachten mittlerweile sehr selten geworden sind, sondern auch, weil im Dezember der Umbau unserer Kirche beginnt und diese damit für Monate zu einer Baustelle wird, was auch für den Vorplatz gilt.

Daher gibt es deutliche Änderungen bei den Gottesdiensten (S. 6), z.B. können wir in diesem Advent keine Rorate-Messen in St. Joseph feiern, es werden aber in der Kirche St. Hedwig samstags um 17 Uhr solche Lichtergottesdienste angeboten. Auch musikalische Veranstaltungen in der Kirche sind nicht möglich und selbst das Büdchen mit dem kleinen Weihnachtsmarkt vor der Kirche kann in diesem Jahr nicht öffnen. Wir legen Ihnen daher einige besondere Veranstaltungen in der Pfarrei St. Maria ans Herz: *Zwischen den Jahren* (S. 8), ein Konzert der HANNOVER HARMONISTS (S. 8). Ein Geheimtipp ist der Vinnhorster Weihnachtsmarkt am 2. Dezember (Informationen im Pfarrbrief bzw. auf der Homepage St. Maria).

Aber auch in St. Joseph können wir Ihnen trotz der Einschränkungen einige Angebote machen:



Dipl.-Ing. Christiane Stille  
Leiterin Wohnimmobilien Hannover-Mitte

**Es folgt ein neuer Lebensabschnitt,  
und Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**

**Wir übernehmen das gerne für Sie!**

Seit über **40 Jahren** bringen wir Käufer und Verkäufer sowie Mieter und Vermieter erfolgreich zusammen. Ihr persönlicher Ansprechpartner beantwortet Ihnen all Ihre Fragen und steht Ihnen beim kompletten Verkaufsprozess zur Seite.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie auf ein persönliches Gespräch vorbei. **Wir freuen uns auf Sie!**

Luisestraße 1 | 30159 Hannover | [www.von-wulfing-immobilien.de](http://www.von-wulfing-immobilien.de)

  
von WÜLFING  
IMMOBILIEN

**☎ 0511 - 126 0770**





## Sommercafé – jetzt auch im Winter

... aber nicht im Zitronenhof, sondern im FORUM St. Joseph: Das „Team Sommercafé“ lädt ein zu einem gemütlichen Nachmittag am 1. Advent.

Am Sonntag, 03.12.2023 gibt es von 14:30 bis 17:30 Uhr adventliche Leckereien.

## St. Joseph auf der Lister Meile

Natürlich ist St. Joseph auch in diesem Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt Lister Meile vertreten: Sie finden uns in der Kirchenbude (Nähe Lister Platz). Es werden (Heidelbeer-)Glühwein, Kloster-Andechs-Bier, Weißwurst und Brezeln, weihnachtliche Geschenke und manches mehr angeboten, dazu gibt es immer die Gelegenheit zu guten Gesprächen. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Termine: 7. bis 10. und 21. bis 22. Dezember



## Besinnliche Adventsstunde

Wenn Sie einige Stunden bei Kerzenschein und Adventsliedern im Kreis von Gleichgesinnten verbringen möchten, dann sind Sie herzlich zum Adventsnachmittag für die gesamte Gemeinde im FORUM St. Joseph am Donnerstag, 14.12. um 15:00 Uhr eingeladen. Für die musikalische Untermalung sorgt Bruder Karl-Leo Heller, nette Helferinnen verwöhnen Sie mit Kuchen, Kaffee oder Tee. Besonderer Besuch hat sich angesagt – seien Sie neugierig!

Anmeldungen bitte bis zum 07.12. im Pfarrbüro. Es freut sich auf Sie

Ihre Ingeborg Mahl

Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!

# ACKERMANN-BAUER

*Bestattungsinstitut seit 1895*

AB



DIN EN 16017

- Formalitätenbearbeitung für 12 Monate zusätzlich möglich im Online Kundencenter
- Nutzen Sie die kostenfreie persönliche **Gedenkseite** für Verstorbene!  
- gegenseitiger **Trost** mit der Trauergemeinschaft auf:

[www.ackermann-bauer.de/gedenkportal](http://www.ackermann-bauer.de/gedenkportal)



Tag- und Nachruf:

**0511-70 21 29**

[info@ackermann-bauer.de](mailto:info@ackermann-bauer.de)

Auf dem Loh 12, 30167 Hannover

Stöckener Straße 21, 30419 Hannover

[www.ackermann-bauer.de](http://www.ackermann-bauer.de)

# Gottesdienste

## Änderung der Zeiten

Nach einigen Überlegungen haben wir beschlossen, die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde St. Maria anzupassen: Die Sonntagsmessen werden ab dem 1. Advent eine halbe Stunde später gefeiert, die Messe am Donnerstag am Kirchort St. Adalbert um 17 Uhr.

Viele haben es sicher schon mitbekommen: Zum 1. Advent wird außerdem die Kirche St. Joseph für Umbau und Renovierung geschlossen, für mindestens ein halbes Jahr. Daher wird es an diesem Standort künftig nur noch eine Sonntagsmesse geben, die zur gewohnten Zeit im Saal des FORUMS gefeiert wird. Dienstags sind wir zu Gast in der Cella St. Benedikt, Voßstr. 86. So ergibt sich folgender Plan.

### Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	17:00	St. Hedwig
Sonntag	10:00	St. Maria
	10:30	St. Joseph
	11:30	St. Adalbert
Dienstag	09:00	Cella
Mittwoch	15:00	St. Hedwig
Donnerstag	17:00	St. Adalbert

## Besonderes im Advent

Jeweils samstags um 17 Uhr feiern wir in der Kirche **St. Hedwig** Rorate-Lichtergottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung

02.12. Wort-Gottes-Feier – Gospel

09.12. Hl. Messe – Oboe (Dr. Roland Seifert)

16.12. Hl. Messe – Harfe (Silvia Schumacher)  
anschließend Glühwein / Punsch

23.12. Hl. Messe – Blockflöte (Klaus Wössner)



## Die Weihnachtszeit

### So, 24.12. – 4. Advent / Heiligabend

10:30	<b>St. Joseph</b>	Hl. Messe im FORUM
14:30	<b>St. Maria</b>	Krippenfeier-Schattenspiel
15:00	<b>St. Hedwig</b>	Krippenfeier
16:00	<b>St. Adalbert</b>	Krippenfeier
17:00	<b>St. Hedwig</b>	Christmette
18:00	<b>St. Maria</b>	Christmette
21:30	<b>St. Maria</b>	Christmette
22:00	<b>St. Adalbert</b>	Christmette

### Mo, 25.12. – Weihnachten

10:00	<b>St. Maria</b>	Hochamt
11:00	<b>St. Hedwig</b>	Hochamt

### Di, 26.12. – Hl. Stephanus

10:00	<b>St. Maria</b>	Hl. Messe
10:30	<b>St. Joseph</b>	Hl. Messe im FORUM
11:00	<b>St. Adalbert</b>	Hl. Messe

### Mi, 27.12.

15:00	<b>St. Hedwig</b>	Hl. Messe danach Weihnachtssingen
-------	-------------------	--------------------------------------

### Do, 28.12.

17:00	<b>St. Adalbert</b>	Hl. Messe
-------	---------------------	-----------

### Sa, 30.12. – Vorabend Fest der Hl. Familie

18:00	<b>St. Maria</b>	Hl. Messe
-------	------------------	-----------

### So, 31.12. – Fest der Hl. Familie / Silvester

10:30	<b>St. Joseph</b>	Hl. Messe im FORUM
11:30	<b>St. Adalbert</b>	Hl. Messe
17:00	<b>St. Maria</b>	Jahresschlussmesse
17:00	<b>St. Hedwig</b>	Jahresschlussmesse

### Mo, 01.01. – Neujahr

17:00	<b>St. Maria</b>	Hl. Messe
17:00	<b>St. Adalbert</b>	Hl. Messe

### Mi, 03.01.

15:00	<b>St. Hedwig</b>	Hl. Messe
-------	-------------------	-----------

### Do, 04.01.

17:00	<b>St. Adalbert</b>	Hl. Messe
-------	---------------------	-----------

### Sa, 06.01. – Vorabend Taufe des Herrn

17:00	<b>St. Hedwig</b>	Hl. Messe
-------	-------------------	-----------

### So, 07.01. – Taufe des Herrn

10:00	<b>St. Maria</b>	Hl. Messe
10:30	<b>St. Joseph</b>	Hl. Messe im FORUM
11:30	<b>St. Adalbert</b>	Hl. Messe



# Gottesdienste

## Andere Formen

Auch jenseits der Hl. Messe gibt es viele Möglichkeiten, gemeinsam Gottesdienste zu feiern und zu gestalten. Eine der ältesten Formen sind die Tagzeiten-Gebete, durch die der ganz normale Alltag gegliedert und auf diese Weise vom Glauben geprägt wird. Zur Zeit bieten wir zweimal wöchentlich ein solches Gebet in Form eines ca. halbstündigen **Vespergottesdienstes** an: immer dienstags und mittwochs um 17 Uhr in der Krypta von **St. Adalbert**. Die jeweiligen Vespere sind thematisch und jahreszeitlich orientiert. Die nächsten Termine: 28. & 29. November; 5., 6., 12., 13., 19. & 20. Dezember; 2., 3., 9., 10., 16. & 17. Januar.



Seit einigen Jahren gibt es in St. Joseph einen Meditationsgottesdienst mit Gesängen aus der Ostkirche und vor allem Taizé: „**mittendrin**“. Immer mitten im Monat, in der Mitte der Woche, also mittwochs. Der Gottesdienst beginnt um 20 Uhr und dauert ca. 50 Minuten. Die Schließung der Kirche St. Joseph begreifen wir als Möglichkeit, diesen Gottesdienst nun auch an anderen Orten zu feiern, um deren spirituelle Kraft zu entdecken und den Menschen am jeweiligen Kirchort eine bessere Möglichkeit zu geben, diese Form der Meditation für sich zu entdecken. Daten und Orte sind:

- 13.12. – **St. Maria**
- 17.01. – **St. Joseph** (FORUM)
- 14.02. – **St. Hedwig**  
mit Austeilung des Aschekreuzes
- 13.03. – **St. Joseph** (FORUM)

## Für Kinder und Familien

Eine Wort-Gottes-Feier ganz für Familien feiern wir einmal im Monat am Sonntag in der Kirche **St. Hedwig**. Immer um 10:30 Uhr treffen wir uns und gestalten gemeinsam einen besonderen Gottesdienst. Anschließend lädt das Team St. Hedwig zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein. Die Termine sind: 21.1., 18.2., 24.3., 21.4., 26.5., 16.6.



Am Kirchort **St. Adalbert** bieten wir ebenfalls einmal im Monat, immer am ersten Sonntag, eine Kinderkirche an, gleichzeitig mit der Hl. Messe.

Die Termine: 4.2., 3.3., 7.4., 5.5., 2.6.

Diese Angebote richten sich an alle Interessierten aus den beiden Pfarrgemeinden St. Maria und St. Joseph.

**RÖMER RAUM**  
Ausstattungen für gesundes Wohnen

Polsterei Fenster-Dekoration Bodenbeläge

Meisterbetrieb mit eigener Werkstatt  
Voßstraße 18 · 30161 Hannover · Fon 0511 31 74 08  
www.roemerraum.de

## At Christmas

### Konzert der HANNOVER HARMONISTS

Die Hannover Harmonists treten in ihrem neuen, bunt gemischten Konzertprogramm zum Jahreswechsel eine vergnügliche Reise in ihre eigene Vergangenheit an. Als ehemalige Mitglieder des Knabenchores Hannover begegneten sie schon in jungen Jahren den schönsten Werken der Kirchenmusik. Einige Stücke dieses Repertoires haben sie nun für sich wiederentdeckt.

Hierbei steht Musik der Renaissance im beziehungsreichen Spannungsfeld mit Kompositionen



jüngeren Datums. Die Zuhörer haben die Gelegenheit, einige wahre Standards in frischen Interpretationen zu erleben, aber auch spannende und wohlklingende Werke der neueren Sakralmusik

kennenzulernen. Selbstverständlich wollen die Harmonisten einmal mehr auch mit Liedgut im Stile ihres großen Vorbilds, der Comedian Harmonists, ihre Vielseitigkeit in Repertoire, Gesangstechnik und Ensembleklang unter Beweis stellen. Natürlich dürfen aber auch einige humorvolle Stücke aus dem Bereich der neueren Popmusik am Ende nicht fehlen.

Hier singen fünf Stimmen Musik aus fünf Jahrhunderten. Von letzten weihnachtlichen Stücken zu den Glanzlichtern des neuen Jahres.

Das Konzert findet am **30.12.** um 20:00 Uhr in der Kirche **St. Maria** statt. Einlass ist ab 19:15 Uhr.



Weihnachtliche Stimmung genießen ohne Hektik und Betriebsamkeit – dazu laden wir Sie für Mittwoch, den 27.12. nach **St. Hedwig** ein: Um 15 Uhr feiern wir die Hl. Messe, danach findet ein offenes Weihnachtssingen mit Liedern aus alter und neuer Zeit statt. Im Anschluss besteht im Pfarrheim Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein.



Die Sternsinger – so heißt das katholische Hilfswerk, das sich weltweit für Kinder in Not einsetzt, z.B. mit dem Dreikönigssingen, bei dem auch im Jahr 2024 wieder rund um den Tag der Heiligen Drei Könige am 6. Januar die Sternsinger von Haus zu Haus durch unsere Gemeinden ziehen, singen, den Segen bringen und Spenden sammeln. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024.

Kinder die gerne als Sternsinger mitgehen möchten, können sich melden: in den Pfarrbüros, nach den Gottesdiensten in den Sakristeien oder auch per E-Mail an [pfarrbrief-mariajoseph@gmx.de](mailto:pfarrbrief-mariajoseph@gmx.de).



**bkr.**

buschmann  
kater  
richter

**Kai Richter**

Rechtsanwalt

Wedekindplatz 3  
30161 Hannover

**T** +49(0)511 / 590 922 – 0

**F** +49(0)511 / 590 922 – 30

**info@kanzlei-bkr.de**

**www.kanzlei-bkr.de**

**Nordstadt Apotheke**

Apothekerin Ursula Kuklinski-Schnare



Bodestr. 2-6  
30167 Hannover

Tel.: 0511/ 161 52 53

Fax: 0511/ 161 52 57

Mail: [schnare@nordstadt-apotheke.de](mailto:schnare@nordstadt-apotheke.de)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08 - 19 Uhr, Sa: 09 - 14 Uhr



# Manchmal muss man kämpfen

## Interview mit Charleen Horoba

Charleen Horoba ist seit dem 1. September 2023 als Gemeindeassistentin im Pastoralteam St. Maria und St. Joseph tätig. In einigen Gottesdiensten und auch in den Pfarrmitteilungen Pfarrei<sup>2</sup> hat sie sich der

Gemeinde schon kurz vorgestellt, aber wir wollten es noch genauer wissen ... Im Gespräch mit Paul Sander kommen auch Dinge zur Sprache, die für die Zukunft der katholischen Kirche bedeutsam sind.

**Charleen, nun bist Du schon fast drei Monate bei uns in den Gemeinden und im Pastoralteam – da liegt es nahe, nach einer ersten Zwischenbilanz zu fragen.**

Zuerst war ich etwas unsicher, denn ich bin ja gewissermaßen in ein Team reingeworfen worden, das sich kennt und eingespielt ist. Ich fühle mich aber mittlerweile wohl, denn in beiden Gemeinden erlebe ich eine große Offenheit. Natürlich muss ich häufig nachfragen, weil mir Insider-Informationen fehlen. Viele Namen sind mir nicht vertraut.

Da war es aber ganz hilfreich, dass in St. Joseph gleichzeitig mit mir eine Sekretärin und ein Hausmeister ihren Job begonnen haben; so war ich nicht die einzige Neue.

**Wie bist Du denn überhaupt nach Hannover und in unsere Gemeinden gekommen?**

Das konnte ich mir eigentlich nicht aussuchen. Nach einigen Jahren, in denen ich teilweise ganz schön weit weg von zu Hause war, wollte ich gerne wieder näher an die Heimat. Da ist es dann Hannover geworden – geboren bin ich in Braunschweig, und dort lebt auch meine Familie.

**Als Braunschweigerin in Hannover arbeiten, das ist ja schon etwas Besonderes, oder?**

Schon, aber ich mag solche Herausforderungen – und bislang sind auch alle ganz nett zu mir ... **Du hast von einigen Stationen weiter weg erzählt: Welche waren das?**

Nach dem Abitur habe ich zuerst Religionspädagogik in Paderborn studiert. Das ist ein 3-jähriges Studium, das die Grundlage für die Ausbildung zur Gemeindereferentin bildet. Danach wollte ich dann eigentlich für ein Jahr ins Ausland, und zwar nach Jerusalem, aber das war 2020 – Corona! Also musste ich umplanen; ich habe ein weiteres Studium abgeschlossen und in Freiburg Caritaswissenschaft und Ethik studiert; 2022 habe ich dort dann den Abschluss gemacht. Die erste Zeit war natürlich schwierig, weil es wegen der Pandemie kaum Kontakte gab und das Studium nur online stattgefunden hat.

**Das klingt ja nach ungewöhnlichen Studienfächern – wie kommt man darauf und was macht man hinterher damit?**

Schon in meinem ersten Studium haben mich ethische Fragen und caritatives bzw. diakonisches Handeln sehr interessiert. Mit einem Abschluss in Caritaswissenschaft und Ethik kann man dann in leitenden Funktionen in Einrichtungen der Caritas bzw. Diakonie tätig werden. Ich könnte mir vorstellen, einmal ein Hospiz zu leiten, auch wenn das sicher sehr anspruchsvoll und herausfordernd ist.

**Jetzt bist Du aber erst einmal Gemeindeassistentin, d.h. Du knüpfst an Dein erstes Studium an und machst jetzt für drei Jahre die praktische Ausbildung zur Gemeindereferentin. Eigentlich ist das doch ein Schritt zurück oder?**



Ja, das stimmt. Aber nach mehreren Jahren theoretischen Studiums hatte ich das Gefühl, dass ich mehr Erfahrung sammeln möchte. Daher bin ich im Anschluss für ein Jahr nach Norwegen gegangen und habe in Oslo in der katholischen Pastoral mitgearbeitet. Jetzt in der Ausbildung mache ich viele Erfahrungen in der ganzen Breite der Gemeindepastoral.

**Wir haben ja schon gehört, dass Herausforderungen Dich nicht schrecken, Stichwort „eine Braunschweigerin in Hannover“. Nun bist Du als 24-jährige Frau in ein Pastoralteam mit fünf Männern gekommen, alle mehr als doppelt so alt. Auch eine Herausforderung?**

Definitiv. Ich konnte mir die Stelle – wie gesagt – nicht aussuchen und als ich gehört habe, wie das Team zusammengesetzt ist, habe ich zuerst einmal schon kurz geschluckt.



Aber dann habe ich mich darauf eingelassen und mich auch schnell willkommen gefühlt und eingewöhnen können. Ich habe auch das Gefühl, dass meine Mitarbeit dem Team an manchen Stellen gut tun kann, denn natürlich bringe ich andere Perspektiven und Erfahrungen in die gemeinsame Arbeit mit ein.

### **Welche zum Beispiel?**

Na ja, ich bin schon geprägt vom Streben nach Geschlechtergerechtigkeit, Nachhaltigkeit und dem Kampf gegen die Klimakrise. Das ist jetzt nicht unbedingt eine Generationenfrage, aber wir sind sicher stärker mit diesen Themen aufgewachsen als die Generationen vor uns. Ich denke, hier muss Kirche deutlich aktiver werden, wenn sie mit den Menschen unserer Zeit in eine gute Zukunft gehen möchte.

Die Aktionen der „Klima-Kleber“ z.B. empfinde ich auch als zu extrem; aber ich glaube, dass sie ein Ausdruck von Verzweiflung und Angst sind, und da sind dann auch wir als Kirche gefragt. Etwas anderes, was mir wichtig ist, ist eine gerechte Sprache. Hier weckt das Wort „Gendern“ ganz unterschiedliche Gefühle, aber ich weiß aus meinem persönlichen Umfeld, wie wichtig es für viele Menschen ist, sich auch über die Sprache angenommen und wertgeschätzt zu fühlen. Ich habe übrigens das Gefühl, dass wir da hier in St. Maria und St. Joseph schon auf einem ganz guten Weg sind.





**Wenn Du von der Perspektive einer jungen Frau sprichst, frage ich mich: Wie kommt jemand wie Du dazu, ausgerechnet bei der katholischen Kirche anzuheuern, die doch Frauen gegenüber große Defizite vor sich her schiebt und offenbar daran auch erst einmal nichts ändern will?**

Das ist oft wirklich frustrierend und ich kann mich darüber auch richtig aufregen. Aber ich bin auch nicht dauernd frustriert, denn in meinem Umfeld vor Ort erlebe ich Kirche ganz anders: Offen für Veränderungen, in Bewegung. Außerdem ist es gut, dass es doch einige junge Mitarbeiter:innen in der Pastoral hier in Hannover, aber auch im Bistum gibt, die ähnlich ticken wie ich und auch etwas nach vorne bewegen wollen. Wir vernetzen uns da und stützen uns damit auch gegenseitig.

Aber es ist nicht so, dass nur die Leute in meinem Alter so

drauf sind. Häufig mache ich die Erfahrung, dass gerade ältere Menschen, die vielleicht noch vom II. Vatikanischen Konzil geprägt sind, viel vorwärtsgewandter und offener denken als die Generationen danach. Ganz intensiv habe ich das in Norwegen erlebt, wo die Kirche oftmals deutlich konservativer geprägt ist als in Deutschland und wo ich im Grunde mit meinen Auffassungen viel eher bei älteren Ordensleuten andocken konnte als bei jüngeren Gemeindegliedern.

**Aber noch einmal die Frage: Warum gerade die katholische Kirche als Arbeitgeber?**

Ich bin in der Kirche aufgewachsen, eine „klassische katholische Karriere“ halt. Später kam dann die Ministrantenarbeit mit überregionalen Treffen und Wallfahrten dazu, ich habe am Weltjugendtag teilgenommen, ... Bei all diesen Gelegenheiten habe ich

Kirche als bunt, vielfältig, kreativ, projektorientiert und vernetzend kennen und lieben gelernt. Da lag es für mich nahe, daran beruflich anzuknüpfen, zumal ich mich zu dieser Arbeit wirklich berufen fühle, sowohl von meinem eigenen Glauben als auch vom Erleben der Gemeinschaft her. Und wie schon gesagt: In meiner direkten Arbeit erlebe ich Kirche nach wie vor in für mich positiver Weise.

**Zum Schluss noch eine Frage: Als Du Dich vorgestellt hast, hast Du erwähnt, dass Du als aktiven Sport Kickboxen betreibst. Das ist ja nicht gerade gewöhnlich.**

Ach, da sind durchaus viele Frauen aktiv. Ich selbst war früher eher sportfaul, wollte und sollte dann aber eine Aktivität finden, die mir Spaß macht. Da schon meine Mutter Kickboxen betrieben hat, habe ich es ausprobiert und bin jetzt seit zehn Jahren dabei.

**Was gefällt Dir daran?**

Vor allem kann ich mich körperlich dabei total auspowern, denn Kickboxen ist sehr anstrengend. Es fordert Disziplin, Kampfgeist und Durchhaltewillen; da bin ich – glaube ich – ganz gut. Und ich muss auf den Punkt da sein, mich fokussieren können. Das sind Haltungen, die mir vermutlich auch in meinem Beruf nicht schaden können ...

**Das glaube ich auch. Wir freuen uns sehr, dass Du unser Team bereicherst, und wünschen Dir bei uns drei Jahre voller kreativer und guter Erfahrungen.**



# Weltgebetstag 2024 – Einladung zu zwei Gottesdiensten

„...durch das Band des Friedens“ ☞ unter diesem Motto laden palästinensische Christinnen am 1. März 2024 zum weltumspannenden ökumenischen Gottesdienst ein. Es geht um eine Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat, durch ein Land mit großer ethnischer, kultureller und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

**Freitag, 1. März 2024, 18 Uhr**  
**ev.- luth. St. Marienkirche in Hainholz**

Dieser Gottesdienst wird vorbereitet von Frauen aus den kath. Gemeinden St. Hedwig und St. Maria sowie aus der ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde und der ev.-luth. St. Marienkirche.

**Freitag, 1. März 2024, 18 Uhr**  
**Ort wird noch bekannt gegeben**

Wenn Sie Lust haben, sich aktiv in die Vorbereitung dieses Gottesdienstes und der anschließenden Begegnung einzubringen, sind Sie herzlich zum ersten Vorbereitungstreffen eingeladen am Mittwoch, 17.1., 18 Uhr im FORUM St. Joseph. Thea Heusler und Hildegard Sanner freuen sich auf Sie und Ihre Ideen.

Durch die Terroranschläge der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 hat der diesjährige Weltgebetstag unerwartet an Aktualität gewonnen und schon im Vorfeld Diskussionen ausgelöst. Das deutsche Weltgebetstagskomitee schreibt dazu: „Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Mit seinem Motto „...durch das Band des Friedens“ sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können; auch wenn jetzt noch niemand weiß, ob die Gottesdienste im März mehr vom Feiern oder von Trauern und Klage bestimmt sein werden.“ (Quelle: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de))




**Bewerbungsfotos - Passfotos - Portraits**  
**Familienfotos - Babybauchfotos - Kinderfotos**  
**Hochzeitsfotos - Aktfotos - Fotoarbeiten**

Lister Meile 85a      0511-2288745  
30161 Hannover      [www.franzfender.de](http://www.franzfender.de)

**FOTOSTUDIO**  
**FRANZ FENDER**



**BLUMEN**  
**HOFFMANN**

**Blumen Hoffmann GbR**      Telefon: (0511) 3523190  
Grambartstraße 4      Fax: (0511) 3504216  
30165 Hannover      [info@blumen-hoffmann.de](mailto:info@blumen-hoffmann.de)



**Hermann Niemann**  
BESTATTUNGsinSTITUT  
Inh. Petra Niemann

- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

**Tag & Nacht** unter: (0511) **66 12 34**  
Husarenstraße 29 · 30163 Hannover  
[www.niemann-bestattungen.de](http://www.niemann-bestattungen.de) · [info@niemann-bestattungen.de](mailto:info@niemann-bestattungen.de)

Seit 1903  
in Familienbesitz

**Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!**



**MALERMEISTER** **griess**  
GMBH

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche und Beschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Treppenhausrenovierung
- Farbgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten

Voßstr. 4 · 30161 Hannover · Tel. 0511 / 31 95 78 · [www.malermeister-griess.de](http://www.malermeister-griess.de)





## Frauen wandern anders

Die Kinder sind selbstständiger oder schon groß ☞ was mache ich mit der neu gewonnenen Zeit? Wechseln die Jahre oder was passiert gerade mit mir? Wo stehe ich in Familie, Glauben und der Gemeinde? Rente noch nicht in Sicht, aber so geht es nicht weiter? Stolpersteine oder endgültige Abschiede in meinem Leben, ich möchte mich neu sortieren oder den Fokus neu setzen.

Dann könnte dieses neue Angebot etwas für Dich/Sie sein:

### Frauen wandern anders ...

Hier ist jede Frau mit ihrem persönlichen Rucksack willkommen. In einem geschützten Rahmen möchten wir miteinander gehen, wandern, pilgern. Miteinander lachen, schweigen oder ins Gespräch kommen. Uns gegenseitig zuhören, aufbauen und neue Kraft für den Alltag schöpfen.

- 4 Samstage im Jahr geplant
- keine Anmeldung erforderlich
- Abfahrt immer vom Hauptbahnhof Hannover
- Treffpunkt: 8:30 Uhr, Rückkehr gegen 18:00 Uhr
- jede sorgt für ihren Rucksack mit Verpflegung für den ganzen Tag

Wir gehen bei jedem Wetter ☞ bitte an entsprechende Kleidung denken!

### Erster Termin zum Vormerken: 02.03.2024 Jakobsweg Lüneburger Heide

Weitere Informationen folgen kurz vor dem Termin ☞ bitte in Pfarrei<sup>2</sup> oder auf der Homepage nachschauen.

Wir machen uns gerne mit euch auf den Weg und freuen uns auf euch!

*Michaela Poloczek  
& Bianca Henke*



# Der Zukunft Raum geben

## *Umbau der Kirche beginnt*

Viele Jahre haben wir geplant, immer wieder mit und in der Gemeinde darüber gesprochen und nun geht es tatsächlich los: Die Kirche St. Joseph wird renoviert und umgebaut! Am 26. November feiern wir dort den vorerst letzten Gottesdienst, schon am 27. November beginnen die Arbeiten zum Schutz der Orgel und zum Einrichten der Baustelle. Wir hoffen, dass es weiterhin so zügig vorangeht und wir unsere Kirche zu Beginn der zweiten Hälfte des kommenden Jahres wieder einweihen können.

Angesichts der krisenhaften Prozesse in Kirche und Welt stellt sich natürlich auch uns die Frage, ob ein solches Vorhaben noch in die Zeit passt. Aber: Nötig sind viele Maßnahmen schon allein aus Sicherheitsgründen; das Gewölbe hat deutliche Risse, es dringt Feuchtigkeit ins Mauerwerk, die Elektrik ist marode etc. Wir wissen aber auch, wie wichtig vielen Menschen ein Ort wie unsere Kirche ist, den sie in Gemeinschaft oder auch allein aufsuchen können, um dort Kraft zu tanken und zu sich selbst zu fin-

den. Daher wollen wir die Gelegenheit der unaufschiebbaren Renovierung nutzen, um die Kirche so umzubauen, dass sie unserer Gemeinde auch in sich wandelnden Zeiten einen guten Rahmen für die Feier von Gottesdiensten ebenso wie für das stille Gebet bietet. Die Zeichnung des künftigen Altarraums oben gibt davon einen kleinen Eindruck.

Dieser neugestaltete Altarraum wird weiter in die Mitte der Kirche rücken und damit als Zentrum des Gottesdienstes deutlicher sichtbar. Um dem gerecht zu wer-

den, müssen auch Teile der Ausstattung ausgetauscht oder verändert werden, wobei versucht wird, möglichst viel vom alten Bestand zu erhalten. Die Tafeln des ehemaligen Hochaltars, die heute recht unmotiviert um den Tabernakel gruppiert sind, werden aus diesem Zusammenhang gelöst, auf einzelne Stelen montiert und so in den Arkaden des Chorumgangs aufgestellt, dass die einzelnen Bildtafeln besser zur Geltung kommen und gleichzeitig den Chorraum nach hinten abschließen, mit dem Tabernakel in der Mitte. Dazu werden die Tafeln ab-

montiert, die Einzelteile gesichert und abschließend in der Werkstatt der Restauratorin aufgearbeitet.



Die Restauratorin sichert den Schlüssel des Hl. Petrus



Altar und Ambo werden neu gestaltet, in klaren Formen aus Obernkirchener Sandstein, einem regionalen Produkt gewissermaßen.

Noch sieht ein solcher Sandsteinklotz so aus wie auf unserem Bild rechts, aber daraus soll der würfelförmige Tisch des neuen Altars entstehen.

Wir sind überzeugt davon, dass diese schlichten Formen und das natürliche Material nicht nur in unsere Zeit passen, sondern auch in weite Zukunft hinein einen würdigen Rahmen für die Feier der Gottesdienste bilden werden.

Die Baumaßnahmen werden ganz wesentlich durch das Bistum Hildesheim finanziert, die geplante Neugestaltung des Altarraums ist allerdings in den eigentlichen Baukosten nicht enthalten, hier sind wir als Gemeinde finanziell besonders gefordert. Wir rechnen mit einem Betrag von mindestens 40.000 Euro, den wir dafür aufbringen müssen. Vielleicht kann sich ja die eine oder der andere von Ihnen ebenfalls für dieses Projekt begeistern und möchte die Umsetzung ermöglichen. In diesem Fall können Sie mit einer Spende zum Gelingen beitragen.



Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf unser Spendenportal bei der DKM-Bank. Sie können aber natürlich auch auf normalem Wege überweisen – oder auch eine Barspende im Pfarrbüro abgeben.

Während der Zeit des Umbaus feiern wir keine Vorabendmesse am Samstag in St. Joseph. Wir verweisen aber gerne auf die entsprechende Feier samstags um 17 Uhr in St. Hedwig, Kalabisstr. 1.

Die Sonntags-Messe feiern wir

zur gewohnten Zeit im Saal des FORUMs St. Joseph gegenüber unserer Kirche. Für die Werktagssmesse dienstags um 9 Uhr dürfen wir in der Cella St. Benedikt, Voßstr. 36 zu Gast sein.

An Heiligabend und Weihnachten wird es in St. Joseph keine Gottesdienste geben, da das FORUM uns dafür nicht die richtige Umgebung bietet. So ist die Zahl der Gottesdienste in der uns benachbarten Kirche St. Maria (Marschnerstr. 34) erhöht worden (S. 6), um möglichst vielen Mitgliedern unserer Gemeinde dort die Mitfeier würdiger Weihnachtsgottesdienste zu ermöglichen.

*Dr. Paul Sander*



**LIFE LINE**  
Fitness in der List

## Krafttraining gegen Muskelabbau

Bei Anmeldung im November trainieren Sie bis Ende Dezember für nur 49,- € ohne vertragliche Bindung.

Vereinbaren Sie jetzt einen Start-Termin.

[info@freizeithof-list.de](mailto:info@freizeithof-list.de)

Ab Januar neue Jubiläums-Angebote im Life Line.



## Menschen verbinden – Gemeinschaft fördern

In den letzten Jahren hat sich das Leben für viele Menschen gewandelt. Der Anspruch an Flexibilität und Mobilität, auch durch soziale Medien, ist stetig gestiegen. Das kann den Einzelnen herausfordern, aber auch Familien und Freundschaften. Einander unterstützen, für jemanden „da Sein“ tut gut und braucht Zeit.

In St. Joseph haben wir die Brückenbauer, die für Sie da sind, wenn Sie jemanden brauchen. Unsere Ehrenamtlichen freuen sich auf die Möglichkeit Ihnen Hilfen anzubieten: Einander kennenzulernen, miteinander im Gespräch zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen ist ein großer Gewinn. Wir freuen uns immer wieder über Rückmeldungen wie: „Es ist so gut zu wissen nicht allein zu sein“, oder: „Schön, dass wir uns kennengelernt haben.“

Brückenbauer  
ST. JOSEPH

So wird St. Joseph zu einem Ort für Familien. Gemeinsames Essen, das Zusammensein bei Vorträgen, beim Yoga verbinden ebenso wir das miteinander Lernen beim Stammtisch „Smartphone und Tablet“.

Ab dem 26.01.2024 werden wir monatlich einen Tag für Kinder, für Familien anbieten. Wir wollen miteinander spielen, kochen und backen, aber auch relevante Themen besprechen und in kindgemäßer Form anbieten. Auch die Reihe der Vorträge werden wir fortsetzen und dafür aktuelle Themen aufgreifen.

Was würden Sie antworten, wenn wir Sie fragen, was Sie sich für St. Joseph, für Ihre Gemeinde wünschen? Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ideen. Bauen Sie daran mit in unserer Gemeinde ein lebendiges Miteinander zu entwickeln.

Sie möchten mehr über das Projekt der Brückenbauer erfahren? Kommen Sie gerne zum Abendessen für Jung und Alt am 30.11.2023 um 17:30 Uhr ins FORUM St. Joseph oder nehmen Sie sich einfach aus dem Schriftenstand den Flyer der Brückenbauer mit. Und wenn Sie wissen möchten, wer wir sind – dann achten Sie auf den Button mit diesem Logo, den wir tragen.

*Thea Heusler*

## Helfen ohne Umwege Förderverein St. Joseph direkt

Auch in diesem Jahr haben wir wieder den Spendenadventskalender des Fördervereins verkauft – bereits in der 9. Auflage! Der Reinerlös aus dem Verkauf kommt unseren Projekten zugute. In 2023 haben wir unter anderem das Sommerfest in St. Joseph unterstützt. Mit dem neuen Projekt der Brückenbauer in St. Joseph ist eine gute Kooperation entstanden, außerdem konnten wir den Yogakurs einer Kita und den Tagestreff der Wohnungslosen des Caritasverbandes fördern, um nur einige Projekte zu nennen.

Auch Sie können helfen, z.B. mit einer Spende an den Förderverein. Oder noch besser: Werden Sie

Mitglied und unterstützen Sie direkt mit Ihrem Beitrag; eine Mitgliedsanmeldung finden Sie auf der Homepage oder mit dem QR-Code...

Wenn Sie jemanden kennen, der in der kommenden Winterzeit Unterstützung beim Kauf von Kinderkleidung, -schuhen oder auch Erwachsenenkleidung benötigt, geben Sie unsere Kontaktdaten gerne weiter, sprechen Sie uns persönlich an oder informieren Sie uns mit einer E-Mail unter foerderverein@st-joseph-hannover.de. Wir wünschen Ihnen eine entspannte Adventszeit.

Es grüßt herzlich der

*Vorstand des Fördervereins  
St. Joseph direkt*

ST. JOSEPH  
direkt





# Spendenprojekte in St. Joseph

## Caritative Arbeit

Für die caritative Arbeit in St. Joseph brauchen wir immer wieder auch Ihre Hilfe. Wir unterstützen Menschen in unterschiedlichen Situationen:

Wir unterstützen Bedürftige, die zum Pfarrbüro kommen, mit Kaffee oder Tee und belegten Broten. Außerdem geben wir gelegentlich von der Gemeinde gespendete Fertigmahlzeiten (Konserven) aus.

Alleinerziehende und Familien, die z.B. für Klassenfahrten oder Kinderkleidung nicht die nötigen Mittel haben, werden von St. Joseph unterstützt. Wer dringend Lebensmittel braucht, wird von St. Joseph beim Einkauf begleitet; es werden Kosten bis 20 € übernommen.

## Hilfe für Wohnungslose und Unterstützung von Hilfsprojekten in Hannover

Wir unterstützen auch Projekte anderer Einrichtungen in unserer Stadt wie z.B. Tagestreffs für Wohnungslose oder ambulante Hilfsangebote. Helfen Sie mit!



## Schulprojekt Hibeki e.V. in Ghana

„Hibeki“ steht für „Hilfe für (sozial) benachteiligte Kinder“. Der Verein fördert den Bau und Betrieb einer Schule vor allem für Waisenkinder im Norden Ghanas. Er ist ehrenamtlich organisiert und uns durch persönliche Verbindungen bekannt, sodass wir sicher sein können, dass die Spenden vollständig dem eigentlichen Zweck zugute kommen. Wenn Sie an weiteren Informationen zu diesem Projekt interessiert sind, wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro St. Joseph.



## Renovierung unserer Kirche

Informationen dazu finden Sie auf S. 14

Spenden können Sie ganz einfach über unser Spendenportal bei der DKM-Bank auf unserer Homepage oder direkt mit dem QR-Code, per Überweisung auf unser Konto DE59 2505 0180 0000 7212 04 bei der Sparkasse Hannover oder auch als Barspende im Pfarrbüro.



**Ganz oben entscheidet Qualität... GOLDMANN**  
 ...und die kommt von Goldmann **Bedachungen**

Steil- und Flachdächer	Wohndachfenster
Abdichtungen	Dachrinnen
Dachbodendämmung	Solaranlagen
Fassaden	Dachbegrünung

**Büttnerstr. 17**  
**30165 Hannover**

Telefon (0511) 3 50 55 88 E-Mail: [info@goldmann-bedachungen.de](mailto:info@goldmann-bedachungen.de)  
 Telefax (0511) 3 52 09 89 [www.goldmann-bedachungen.de](http://www.goldmann-bedachungen.de)

## Vertrauen schaffen und Beistand leisten

Günther-Wagner-Allee 45  
 30177 Hannover

Tel.: 0511.665 170

**BÖHMECKE**

Bestattungen

[www.boehmecke-bestattungen.de](http://www.boehmecke-bestattungen.de)

# Drei Etappen auf dem Weg zur Firmung

## Jugendliche aus St. Joseph und St. Maria bereiten sich vor

War nicht gerade Ende Juni Weihbischof Dr. Schwerdtfeger zur Firmung in St. Maria? Ja, das stimmt; der Termin der Firmung stand bereits fest, bevor wir als Pastoralteam für St. Joseph und St. Maria im Oktober 2022 begonnen haben. In St. Joseph war die letzte Firmung bereits ein Jahr vorher. Im zweijährigen Rhythmus wird darum 2024 wieder eine Firmung gefeiert – und die Jugendlichen aus St. Maria, die im letzten Jahr noch nicht dabei sein konnten, sind nun ebenfalls zur Firmvorbereitung eingeladen. Denn mit Rücksicht auf die Katechetinnen und Katecheten und die Aufgaben des Pastoralteams soll es dabei bleiben: Alle zwei Jahre gibt es eine gemeinsame Firmvorbereitung für den Pastoralbereich Hannover Mitte-Nord, das sind zurzeit die Pfarrgemeinden St. Joseph und St. Maria.



Bald geht es also los. Bis zum 22. Dezember 2023 können sich die Jugendlichen (Mindestalter 15 Jahre / 9. Klasse) zur Vorbereitung anmelden. Ein erstes Treffen der Firmbewerber:innen findet vom 8. bis 10. März 2024 im FORUM St. Joseph statt. Dabei geht es um unsere biblischen Wurzeln und das Gottes- und Menschenbild. Zum Abschluss feiern wir den Sonntagsgottesdienst in St. Joseph mit. Das zweite Treffen am 13. April 2024 steht unter der Frage: Was traue ich mir zu? Nach dem Start im FORUM stellen wir uns im Seilgarten in der Eilenriede den Herausforderungen. Die Erfahrungen und Erlebnisse tragen wir dann im FORUM zusammen.

Mit dem Fahrrad brechen wir dann am 8. Mai (Mittwoch vor Christi Himmelfahrt) nach Springe auf. Dort verbringen wir die Tage bis zum 12. Mai im Schullandheim Tellkampfschule mit Aktionen zu den Themen Leben und Liebe, Sterben und Tod und Einheiten zu den Sakramenten.

Das Ende des Weges – und den Beginn eines eigenverantwortlichen Lebens im Glauben – markiert die Feier der Firmung am Mittwoch, 22. Mai 2024 um 18 Uhr. Der Gottesdienst findet voraussichtlich in der Kirche St. Maria statt.

*Werenfried Feld*

Übrigens: In beiden Gemeinden machen sich gerade die Kommunionkinder auf ihren Weg, ca. 55 Kinder in St. Joseph und ca. 30 in St. Maria. Erstkommunion feiern wir am 28.4. und 5.5.

**Wiese** 175 Jahre  
Bestattungen

In unseren Trauergesprächskreisen helfen wir, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32 0511 957857  
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgstraße 38 wiese-bestattungen.de  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015

Abschied Leben

### Erlesene Köstlichkeiten für Ihre Außerhausveranstaltung

**Partyservice**

**Andrea Kerber**

Unser Partyservice bietet Ihnen für Ihre Familienfeier, Empfänge oder Firmenveranstaltung immer ein individuelles Catering-Angebot.

Für Veranstaltungen ab 20 Personen können Sie auch gerne in unseren Räumlichkeiten feiern.

**- Fragen Sie uns an! -**

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover  
☎ 0511 - 220 84 79 • 📠 0177 - 855 43 90  
✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de



# Regelmäßige Termine

... was außer Gottesdiensten auch noch läuft

## Kirchenkaffee

sonntags	12:30	<b>St. Adalbert</b>	Kirchencafé   jeweils 1. & 3. Sonntag im Monat
sonntags	10:30	<b>St. Maria</b>	Kirchencafé   jeweils am dritten Sonntag im Monat
sonntags	11:30	<b>St. Joseph</b>	Fröhlicher KirchenKaffee   jeden Sonntag jeweils am 1. Sonntag im Monat: Stammtisch Smartphone & Tablet

## Chöre

montags	18:00	<b>St. Joseph</b>	Jugendchor Johannes Hörnschemeyer   jugendchor@st-joseph-hannover.de
montags	19:00	<b>St. Adalbert</b>	Gospelchor (Michaela.Poloczek@web.de)
dienstags	15:00	<b>St. Hedwig</b>	Chor Vermonia (Veronika Schindler   Tel. 0170 864 28 63)
dienstags	18:00	<b>St. Joseph</b>	Chor 7pm (Michael Troczynski   Tel. 0511 66 32 82)
mittwochs	17:30	<b>St. Adalbert</b>	Schola St. Adalbert   unregelmäßige Proben (Michaela.Poloczek@web.de)
donnerstags	17:00	<b>St. Joseph</b>	Kinderchor Johannes Hörnschemeyer   kinderchor@st-joseph-hannover.de

## Sport, Spiel & Hobby

dienstags	vorm.	<b>St. Hedwig</b>	Vinnhorster Share & Quilt Center (14-täglich, gerade Wochen) Gabi Eckermann   Tel. 0511 63 17 84
dienstags	18:00	<b>St. Hedwig</b>	Gymnastik (Constanze Krohne   Tel. 0511 271 04 35)
donnerstags	19:00	<b>St. Adalbert</b>	Tischtennis (Michael Wittwer / Andreas Kassner) Tel. 0511 75 21 45 (Wittwer) / Tel. 0511 271 51 35 (Kassner)
freitags	08:00	<b>St. Hedwig</b>	Geländepflege
freitags	17:00	<b>St. Joseph</b>	Spielenachmittag (Termine: 15.12., 19.01., 16.02., 22.03.)
freitags	19:00	<b>St. Adalbert</b>	Doppelköpfe (Jos Tax   Tel. 0176 726 03 497)

### Suche nach einem Haus

Wir, eine junge Familie mit zwei Kindern, suchen ein freistehendes Haus (auch Mehrfamilienhaus) mit Garten, in dem unsere Kinder springen und spielen können. Gerne in Vinnhorst und Umgebung. Wenn Sie uns weiterhelfen können, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme; per E-Mail an pfarrbrief-mariajoseph@gmx.de oder telefonisch: 0511 590 25 724 (P. Sander).



**Med. Fußpflege**

Ingrid Stark

Vahrenwalder Str. 109 A – 30165 Hannover

Tel. 0176 - 2601 3609

Studio & Hausbesuch

## Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wenn Sie im Pfarrbrief St. Joseph und/oder St. Maria werben möchten, nehmen sie Kontakt zu uns auf: pfarrbrief-mariajoseph@gmx.de

## Immer aktuell

Über Änderungen und weitere Termine in den beiden Pfarreien St. Maria und St. Joseph informieren wir Sie alle zwei Wochen in **Pfarrei<sup>2</sup>**, ausliegend in unseren Kirchen – oder sie schauen auf unsere Homepage!



## Termine und Veranstaltungen

- 26.11. 10:30 **St. Joseph** Taizé-Gottesdienst mit Profanierung des Altars für den Umbau  
30.11. 17:30 **St. Joseph** Adventsessen der Brückenbauer (Anmeldung Pfarrbüro St. Joseph)  
02.12. 10:00 **St. Maria** Sternstunden im Advent (weitere Termine: 9.12., 16.12., 23.12.)  
02.12. 14:00 **St. Hedwig** Vinnhorster Weihnachtsmarkt  
03.12. 11:30 **St. Adalbert** Hl. Messe mit Handglockenchor | anschl. Nikolaus & kleiner Adventsmarkt  
03.12. 14:30 **St. Joseph** Adventscafé (S. 5)  
07.12. **St. Joseph** Weihnachtsbude auf der Lister Meile (bis 10.12. | S. 5)  
08.12. 15:00 **St. Adalbert** ökumenischer Nikolausgottesdienst auf dem Stöckener Markt  
09.12. 18:00 **St. Hedwig** gemeinsame Adventsfeier von Männer- & Frauengemeinschaft  
09.12. 19:00 **St. Maria** Konzert Alfred Koerppen Kammerorchester Hannover, Ltg. H.-C. Euler  
09.12. 17:00 **St. Adalbert** Konzert der Stöckener Liedertafel  
12.12. 18:00 **St. Maria** Jahresabschluss des Männervereins St. Maria mit Feuerzangenbowle  
14.12. 15:00 **St. Joseph** Adventsnachmittag  
16.12. 16:00 **St. Maria** Musik im Advent  
16.12. 18:00 **St. Hedwig** Glühwein und Punsch nach dem Lichtergottesdienst  
21.12. **St. Joseph** Weihnachtsbude auf der Lister Meile (bis 22.12. | S. 5)  
21.12. 18:00 **St. Maria** Lebendiger Adventskalender, danach intern. Adventslieder-Singen  
23.12. 17:00 **St. Adalbert** Gospel-Andacht  
26.12. 12:30 **St. Adalbert** Weihnachtsessen  
27.12. 15:00 **St. Hedwig** Zwischen den Jahren | Hl. Messe und offenes Weihnachtslieder-Singen (S. 8)  
30.12. 20:00 **St. Maria** Konzert „At Christmas“ der Hannover Harmonists (S. 8)  
31.12. 18:00 **St. Adalbert** Silvesterfeier  
07.01. 12:30 **St. Adalbert** Sektempfang zum neuen Jahr  
09.01. 18:00 **St. Maria** Abendessen mit Klönschnack des Männervereins St. Maria  
14.01. 11:30 **St. Joseph** Neujahrsempfang  
17.01. 18:00 **St. Joseph** Vorbereitungstreffen Weltgebetstag (S. 12)  
25.01. 16:00 **St. Maria** Neujahrsempfang  
08.02. **St. Hedwig** Weiberfastnacht der kfd-Frauengemeinschaft (Details folgen)  
10.02. 18:11 **St. Adalbert** Karnevalsfeier „Olympiade – Dabeisein ist alles“  
13.02. 18:00 **St. Maria** Jahreshauptversammlung Männerverein St. Maria (gesonderte Einladung)  
03.03. 12:30 **St. Adalbert** Fastenessen  
12.03. 18:00 **St. Maria** Vortrag in der Männergemeinschaft | Thema wird noch bekannt gegeben  
21.03. 17:30 **St. Joseph** Abendessen der Brückenbauer

Fragen, Anmerkungen, Kritik zum Pfarrbrief? Sie erreichen uns unter pfarrbrief-mariajoseph@gmx.de.